



## Maximilian Günther gewinnt Norisring-Krimi

|                |  |
|----------------|--|
| Saisonrennen:  | 17 von 33  |
| Strecke:       | Norisring  |
| Sieger:        | Maximilian Günther (kfzteile24 Mücke Motorsport) |
| Pole-Position: | Alexander Albon (Signature)                      |
| Wetter:        | sonnig   |

Mit einem spektakulären Überholmanöver feierte der Deutsche Maximilian Günther (kfzteile24 Mücke Motorsport) seinen ersten Triumph in der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Der 17-Jährige überholte drei seiner Rivalen auf einmal und sicherte sich bei seinem ersten Auftritt auf dem 2,300 Kilometer langen Norisring seinen ersten Sieg. Alexander Albon (Signature) und Charles Leclerc (Van Amersfoort Racing) komplettierten das Siegestreppchen. Der Monegasen Leclerc, der bereits zum 13. Mal in dieser Saison einen Podestplatz eroberte, konnte seine Führung in der Fahrerwertung weiter vergrößern; er hat nun 54,5 Punkte mehr auf seinem Konto als sein erster Verfolger Felix Rosenqvist (Prema Powerteam).

Das 17. Saisonrennen der FIA Formel-3-Europameisterschaft begann mit einem erfolgreichen Angriff von George Russell (Carlin) auf Pole-Sitter Alexander Albon, bevor Albon sich zwei Runden später die Spitzenposition wieder zurückholte. In der gleichen Runde drehte sich Ryan Tveit (Jagonya Ayam with Carlin) nach einer Kollision, was Grund genug für die erste Safety-Car-Phase des Rennens war. Von Runde acht bis Umlauf 15 war das Rennen wieder freigegeben, bevor Michele Beretta (kfzteile24 Mücke Motorsport) sich nach einer Berührung mit Matt Solomon (Double R Racing) überschlug. Das Safety Car wurde zum zweiten Mal auf die Strecke geschickt.

Der nächste Restart erfolgte in der 20. Runde und Albon konnte seinen ersten Platz abermals erfolgreich verteidigen. Kurze Zeit später kollidierten Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin), Jake Dennis (Prema Powerteam) und Santino Ferrucci (kfzteile24 Mücke Motorsport), was dem Safety Car den dritten Einsatz dieses Rennens bescherte. Und es sollte nicht der letzte sein. Denn als sich Pietro Fittipaldi (Fortec Motorsport) drehte und Kang Ling (kfzteile24 Mücke Motorsport) dem auf der Strecke stehenden Brasilianer nicht mehr ausweichen konnte, musste das Safety Car zum vierten Mal ausrücken.

Beim vierten Restart verlor Alexander Albon erstmals Mal Platz eins, um den in den letzten fünf Runden ein harter Kampf ausbrach. Maximilian Günther nutzte

### FIA Formula 3

#### European Championship

Press & Public Relations

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)



**DMSB**



die Gunst der Stunde, zog in Runde 33 in einem Rutsch an George Russell (Carlin), Charles Leclerc und Alexander Albon vorbei und durfte wenig später seinen ersten Sieg in der FIA Formel-3-Europameisterschaft bejubeln. Hinter Günther reihten sich Albon, Leclerc, Lance Stroll (Prema Powerteam), Russell, Mikkel Jensen (kfzteile24 Mücke Motorsport), Gustavo Menezes (Jagonya Ayam with Carlin), Dorian Boccia (Signature), Alessio Lorandi (Van Amersfoort Racing) und Brandon Maisano (Prema Powerteam) ein.

**Maximilian Günther (kfzteile24 Mücke Motorsport):** „Ich bin nur von der zwölften Startposition ins Rennen gegangen, habe aber von Beginn an alles gegeben, um nach vorne zu kommen. Zweimal habe ich sogar drei Autos auf einmal überholt. Nachdem ich dann vorne war, habe ich versucht, schnell eine Lücke aufzubauen. Das Rennen hat Spaß gemacht und ich freue mich riesig, dass ich auf dem Norisring meinen Premiersieg in der FIA Formel-3-Europameisterschaft feiern darf.“

**Alexander Albon (Signature):** „Ich war lange Erster und konnte diesen Platz nach den ersten drei Safety-Car-Phasen auch verteidigen. Leider ist es mir beim letzten Restart nicht gelungen und George hat mich überholt. Unser Speed war sehr gut und ich hatte die Chance, das Rennen zu gewinnen. Deshalb bin ich über den zweiten Platz auch etwas enttäuscht. Ich hoffe, meinem Team morgen den Sieg zu bringen, den es verdient hat.“

**Charles Leclerc (Van Amersfoort Racing):** „Um ehrlich zu sein, ich hätte Maximilian nicht auf meiner Liste der potenziellen Sieger – schließlich begann er nur vom zwölften Startplatz. Das Rennen war sehr eng und hat viel Spaß gemacht. Kurz vor Schluss blockierten meine Räder beim Bremsen auf den Bodenwellen vor der ersten Kurve und Alexander kam angeschossen. Allerdings war Maximilian noch etwas schneller und überholte uns alle, weil wir innen eine Lücke gelassen hatten. Rang drei ist trotzdem eine gute Ausbeute, denn ich konnte meinen Vorsprung in der Gesamtwertung damit weiter ausbauen.“

**FIA Formula 3**

**European Championship**

Press & Public Relations

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)



**DMSB**